LEVERKUSEN 2040+ ZUSAMMEN. ZUKUNFT. ENTWICKELN.

DOKUMENTATION DER AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Leverkusen 2040+
Zusammen. Zukunft. Entwickeln.

Stadt Leverkusen

urbanista

must

IMPRESSUM

Herausgeberin
Stadt Leverkusen
Stadtplanung - Fachbereich 61
Hauptstr. 101
51373 Leverkusen

Telefon: 0214 406-6101
Fax: 0214 406-6102
E-Mail: 61@stadt.leverkusen.de

Konzept, Redaktion & Gestaltung
urbanista GmbH & Co KG
Springeltwiete 4,
20095 Hamburg
&
MUST Städtebau GmbH BDA
Maybachstraße 109
50670 Köln

Grafik
Alle Rechte liegen, sofern nicht anders bezeichnet, bei urbanista GmbH & Co KG / must Städtebau GmbH BDA

Bilder
Alle Rechte liegen, sofern nicht anders bezeichnet, bei must Städtebau GmbH BDA/ Julia Krings

August 2024

Webseite des Projekts
www.leverkusen2040plus.de

INFOS ÜBER DAS PROJEKT

Leverkusen 2040+ - Worum geht es?

Die Stadt Leverkusen steht vor großen Herausforderungen: Klimawandel, Mobilitätswende, Wohnraummangel, demografischer Wandel oder die Digitalisierung. Diese sind alle in der Planung zu berücksichtigen, lösen jedoch gleichzeitig auch Zielkonflikte aus. Viele Handlungskonzepte der Stadt verfolgen zwar einen integrierten Ansatz, sind aber nur sektoral, also nicht gesamtstädtisch, ausgerichtet.

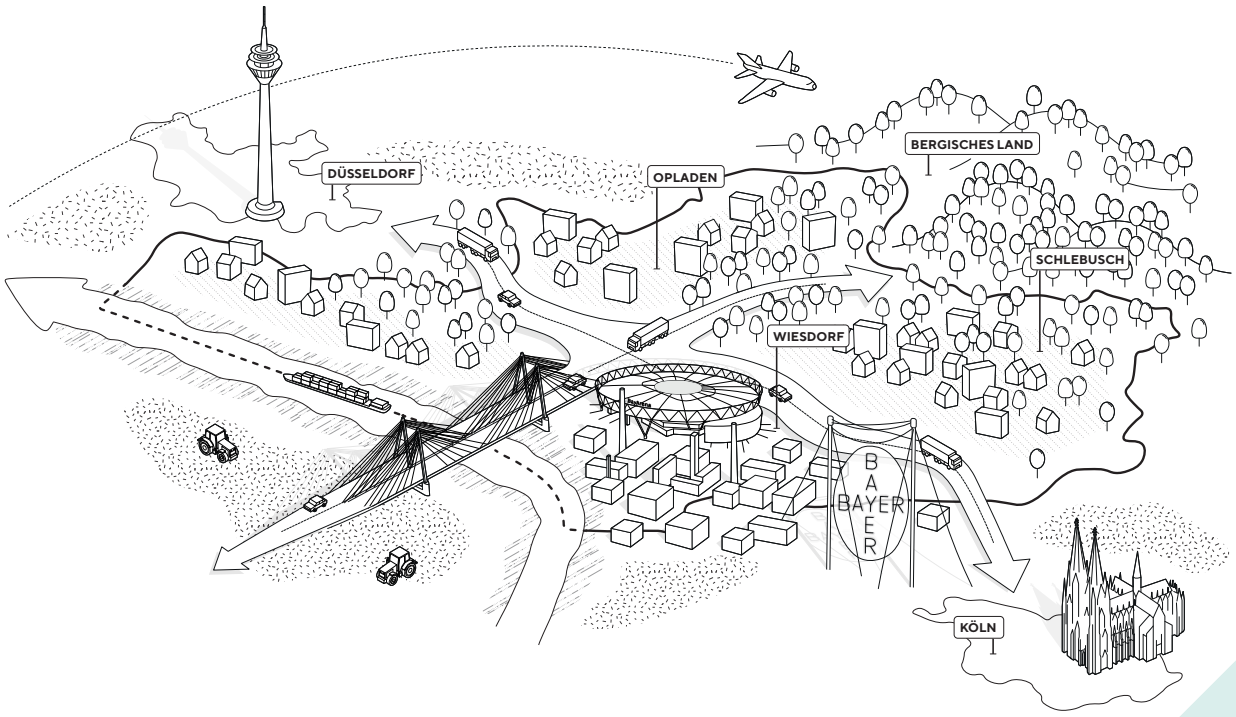
Unter der Überschrift „Leverkusen 2040+ Zusammen. Zukunft. Entwickeln.“ möchte die Stadt Leverkusen deshalb eine breit getragene strategische Grundlage für eine integrierte städtische Entwicklung der nächsten 20 Jahre schaffen und den aktuellen Herausforderungen begegnen.

Derzeit existiert keine städtische Gesamtstrategie, wie und wohin sich Leverkusen zukünftig entwickeln möchte.

Bei dem Projekt geht es darum, Zielkonflikte zu erkennen, unterschiedliche Interessen und Vorstellungen sowie teils miteinander konkurrierende Belange übereinander zu legen und einen Konsens zu bilden, welcher in einer Strategie mit verschiedenen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für Leverkusen mündet. Um dies zu erreichen, soll ein umfassender Dialog zwischen Verwaltung, Politik, städtischen Institutionen sowie Bürger*innen stattfinden, sodass gemeinsam Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für die Gesamtstadt gefunden werden.

Letztlich soll mit dem Projekt ein Konzept für die Zukunft erstellt werden, mit dem sich alle Beteiligten identifizieren, sodass Projekte zukünftig schneller und effizienter umgesetzt werden können.

Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen im Prozess mitzumachen und die Zukunft von Leverkusen gemeinsam mitzugestalten!



DER PROZESS

Der Prozess beinhaltet eine genaue Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem Stadtgebiet. Über verschiedene Beteiligungsformate werden gemeinsam Herausforderungen identifiziert und Zielvorstellungen entwickelt.

Auftaktveranstaltung

In der feierlichen Startveranstaltung wurden Anlass, Ambitionen und Vorgehen des Prozesses öffentlich vorgestellt und in den Kontext städtischer Aktivitäten eingeordnet. Bürger*innen waren eingeladen, Wünsche und Vorschläge für ein lebenswertes Leverkusen einzubringen.

Zukunftswerkstatt

In einer Zukunftswerkstatt werden die Szenarien, die unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten Leverkusens darstellen, zur Diskussion gestellt. Dabei geht es nicht darum, ein präferiertes Szenario zu ermitteln, sondern vielmehr aus allen Szenarien zu lernen: Was sind die Vor- und Nachteile der in den Szenarien beschriebenen strategischen Ansätze? Welche Chancen sollten genutzt, welchen Risiken begegnet werden? Die Erkenntnisse fließen in den Entwurf eines Zielkatalogs für die Gesamtstrategie „Leverkusen 2040+“ ein.

Zielkonferenz

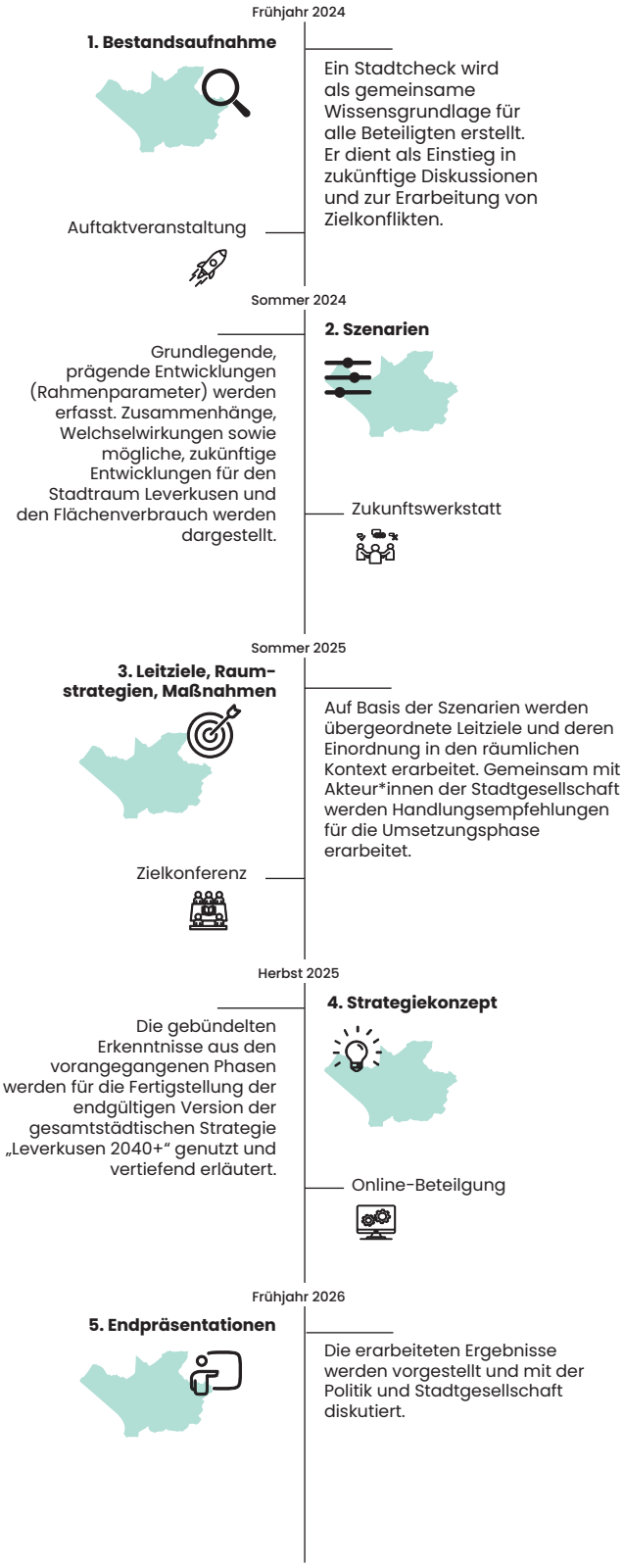
In der Zielkonferenz wird der entwickelte Zielkatalog gemeinsam mit der Stadtgesellschaft diskutiert, konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet sowie umsetzbare Maßnahmen definiert.

Online-Beteiligung

Die Ziele und Maßnahmen aus dem erarbeiteten Zielkatalog werden durch eine öffentliche Online-Beteiligung geteilt und abgestimmt.

Zielgruppenorientierte Workshops

Im Projektverlauf ist die Durchführung von mehreren Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen sowie den Fachämtern vorgesehen. Hier werden Ideen erarbeitet, Zwischenstände diskutiert, Ergebnisse rückgekoppelt sowie Ziele und Maßnahmen vertiefend bearbeitet.



STADTCHECK

Eine fundierte Grundlage

Um Ansatzpunkte zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen zu identifizieren, wird ein „Stadtcheck" für Leverkusen durchgeführt. Dieser Schritt dient der umfassenden Bestandsanalyse der Stadt anhand von Daten und Fakten, einer Ortsbegehung zum Kennenlernen des Stadtgebietes sowie der Ableitung bestehender und potenzieller Zielkonflikte. Darüber hinaus sollen bereits vorhandene Zielsetzungen der Stadt Leverkusen in den Gesamtprozess einfließen. Der Stadtcheck ermöglicht die Einordnung Leverkusens in den regionalen Kontext und verknüpft die naturräumliche Gliederung unter Berücksichtigung der klimatischen Rahmenbedingungen.



BESTEHENDE KONZEPTE

Wir starten nicht bei Null

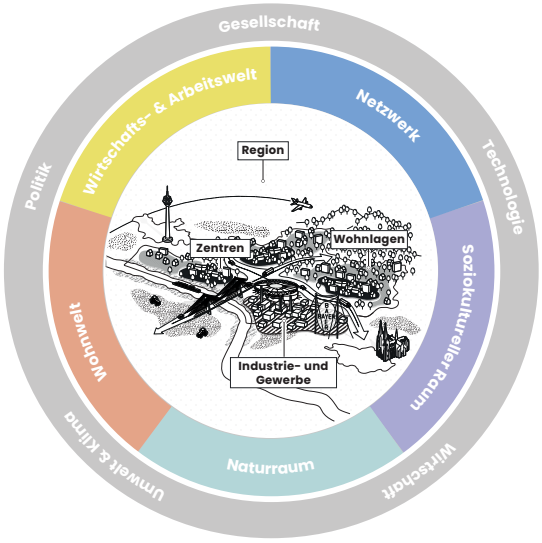
Leverkusen hat in den vergangenen Jahren einen bemerkenswerten Weg zurückgelegt. Zahlreiche Konzepte und Strategien wurden mit Sorgfalt erarbeitet und umgesetzt. Sie bilden eine solide Grundlage für die Zukunft. Das Projekt „Leverkusen 2040+" startet daher nicht bei Null. Die bestehenden Konzepte der Stadt bilden die inhaltliche Grundlage. Basierend auf der Analyse der vorhandenen Konzepte, lokaler und globaler Zukunftstrends entsteht mit dem Projekt eine richtungsweisende Strategie für das Leverkusen von Morgen.



SYSTEMBILD

Gegenstand der Szenarien

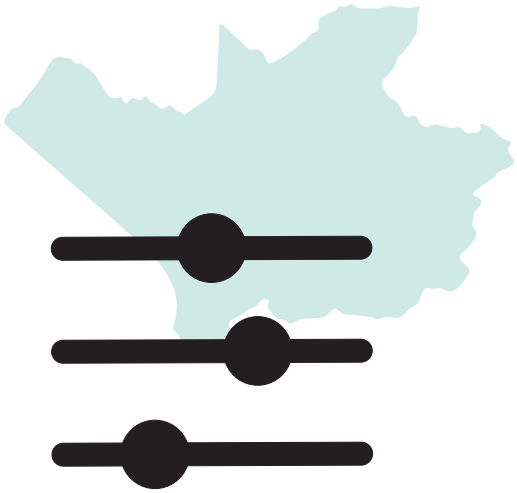
Das sogenannte „Systembild“ beschreibt, was Gegenstand der Szenarien ist. Es legt fest, welche Themenschwerpunkte in allen Szenarien behandelt werden und welche Räume der Stadt im Fokus stehen. Die ausgewählten Themen basieren auf relevanten Schwerpunktthemen der Stadt Leverkusen. Auch die Umfeldentwicklungen spielen in den Szenarien eine Rolle. Deshalb wird festgelegt, von welchen Entwicklungen entlang zentraler Parameter für die Zukunft ausgegangen wird (Gesellschaft, Technologie, Wirtschaft, Klima & Umwelt, Politik).



ZUKUNFTSSZENARIEN

Richtungsweisende Möglichkeiten

Szenarien zeigen ein breites Spektrum möglicher, zukünftiger Entwicklungen auf und dienen als Entscheidungshilfen, indem sie Hinweise auf Herausforderungen und Chancen liefern. Für das Projekt „Leverkusen 2040+“ steht im Mittelpunkt, mit den Szenarien Zielkonflikte besser zu verstehen, konsensorientierte Lösungen zu entwickeln und darauf aufbauend die breit getragene Strategie zu entwickeln. Die entstehenden Zukunftsbilder zeigen auf, welche Vor-und Nachteile, welche wünschenswerten und weniger wünschenswerten Entwicklungen strategische Schwerpunktsetzungen mit sich bringen. Auf Basis der Szenarien können im weiteren Schritt übergeordnete Leitziele erarbeitet und in den räumlichen Kontext integriert werden.



WORUM GING ES BEI DEM ÖFENTLICHEN AUFTAKT?

Austausch und Ideensammlung

Am Samstag, den 29. Juni, von 13:00 bis 16:00 Uhr wurde in der Rathaus-Galerie der Prozess feierlich eingeleitet und interessierten Bürger*innen die Möglichkeit gegeben, von Anfang an dabei zu sein, sich zu informieren und mit den Fachleuten wichtige Fragstellungen zu diskutieren:
Wie sieht das Leverkusen aus, in dem die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft leben wollen? Was braucht Leverkusen, um sich in den nächsten Jahrzehnten positiv zu entwickeln?

Über interaktive Beteiligungsformate konnten Bürger*innen ihre Ideen zu den Fragestellungen und wichtigen Themen einbringen. Ein unterhaltendes Rahmenprogramm durch die Aufführungen von Kindertanzgruppen ergänzte die Veranstaltung. Alle Ideen und Vorschläge wurden an den Beteiligungsstationen vor Ort grafisch festgehalten und dienen zur weiteren Verwendung im Prozess. Wir danken allen Beteiligten für die zahlreiche Teilnahme!

Auf den folgenden Seiten werden die Beteiligungsstationen der Auftaktveranstaltung erläutert und die Ergebnisse dargestellt.


WIE WOL
WIR IN DI
ZUKUNFT
BLICKEN


WIE WOLLEN
WIR IN DIE
ZUKUNFT
BLICKEN?


Carl-Duisberg-Park

WIE SIEHT SICH LEVERKUSEN IN 2040+?

Welches Image hat das Leverkusen der Zukunft?

Für ein mögliches Selbstverständnis der Stadt Leverkusen wurden Vorschläge von dem Projektteam erarbeitet und zur Abstimmung durch die Bürger*innen an den Stellwänden dargestellt. Dabei konnten die Teilnehmenden entscheiden, ob sie die Vorschläge für ein zukünftiges Selbstverständnis wünschenswert oder weniger wünschenswert finden.
Zudem konnten in einem freien Feld weitere Vorschläge für ein mögliches Selbstverständnis eingebracht werden.


WIE SIEHT SICH
LEVERKUSEN IN
2040+?
„Multikulturelle Metropole“
„Kreativstadt auf der rechten Rheinseite“
„Etablier
Wirtschafts-
zentrum“
„Klimaneutrale Stadtlandschaft“
Deine Idee ...


„Multikulturelle Metropole“
#vielfältig #bunt
#international
#das Beste aus allen Welten
„Kreativstadt auf der rechten Rheinseite“
#selbstbewusst #mutig
#zielstrebig #aufsehenerregend
#schnell
nicht wünschenswert
wünschenswert
nicht wünschenswert
wünschenswert
„Etabliertes Wirtschafts-zentrum“
„Klimaneutrale Stadtlandschaft“
#lebenswertes Mosaik
#bergisches Land #rheinland
#grün #nachhaltig
#Stadtnatur #widerstandsfähig
wünschenswert


HT IHR EUCH FÜR LEVERKUSEN
WIE SIEHT
SICH
LEVERKUSE
IN 2040+?

ERGEBNIS: WIE SIEHT SICH LEVERKUSEN IN 2040+?

„Multikulturelle Metropole“

#vielfältig #bunt
#international
#das Beste aus allen Welten



„Kreativstadt auf der rechten Rheinseite“

#selbstbewusst #mutig #zielstrebig
#aufsehenerregend #schnell



„Etabliertes Wirtschaftszentrum“

#Global Player #Standortqualität
#internationale Strahlkraft
#urbane Produktion #Chemiepark



Das waren die Stimmen der Bürger*innen für die Zukunft der Stadt!

„Klimaneutrale Stadtlandschaft“

#lebenswertes Mosaik
#Bergisches Land #Rheinland
#grün #nachhaltig
#Stadtnatur #widerstandsfähig



„Sport- & Gesundheitsstadt NRWs“

#aktiv #gesund #Freiräume
#Vereinsleben
#Sportinfrastruktur



„Sozialgerechte Stadt“

#bezahlbar #Angebot #inklusiv
#Nachbarschaft #kinder- und familiengerecht



„Vernetzte Stadt“

#zentral #Netzwerk
#Dreh- und Angelpunkt
#mittendrin #erreichbar



„Unterschätzte Stadt, die sich neu erfindet“

#wandelbar #resilient #Potenziale für Neues #innovativ #digital



LEVERKUSEN 20+ JAHRE – VOR UND ZURÜCK

Welche Ereignisse sind in der Zukunft in Leverkusen möglich?

In den zurückliegenden 24 Jahren hat sich auf der Welt viel verändert. Themen und Dinge die heute alltäglich wirken, waren vor über 20 Jahren noch unvorstellbar. Insbesondere neue Kommunikationstechniken wie Smartphones und mobiles Internet sind heute kaum noch aus dem Alltag wegzudenken, haben unsere Freizeitgestaltung und unser Arbeitsleben tiefgreifend verändert. Auch in Leverkusen hat sich viel verändert: im Stadtbild, in der lokalen Wirtschaft, der Kultur und ganz allgemein im Zusammenleben. Einige Meilensteine der letzten zwei Dekaden wurden hier vom Projektteam zusammengetragen. Während der Auftaktveranstaltung stand die Frage im Raum, was in den kommenden Jahren bis 2040+ noch alles möglich ist. Gemeinsam wurde über die Vorschläge der Bürger*innen diskutiert.


ZUSAMMEN.
ZUKUNFT.
ENTWICKELN.
LEVERKUSEN
20+ JAHRE -
VOR UND
ZURÜCK
WIE S
SICH
LEVE
IN 20


PLATZIERT EURE IDEEN
FÜR DIE ZUKUNFT!
LEVERKUSEN
20+ JAHRE -
VOR UND
ZURÜCK



ERGEBNIS: WAS IST DIE LETZTEN 24 JAHRE PASSIERT?



2000
Beginn des Atomausstiegs

2000
Einführung des Begriffs Anthropozän für ein neues erdgeschichtes Zeitalter: das Zeitalter des Menschen

2001
Anschläge vom 11. September

2002
Euro als Bargeld in zunächst 13 europäischen Ländern

2003
Vollständige Entschlüsselung des menschlichen Erbguts (Humangenomprojekt)

2004
Launch von Facebook

2007
Erstmals leben weltweit mehr Menschen in Städten als auf dem Land

2007
Orkan Kyrill fegt über Deutschland

2007
Erstes Smartphone

2008
Beginn der weltweiten Immobilien- und Finanzkrise

2011
Weltbevölkerung erstmals formal über 7 Milliarden

2012
Raumsonde Voyager 1 als erstes vom Menschen erzeugte Objekt im interstellaren Raum

2013
80% der Menschheit besitzt ein Mobiltelefon

2015
UN-Klimakonferenz in Paris

2016
Die ersten 3D-gedruckten Knochen werden erfolgreich transplantiert

2018
Gründung Fridays for Future

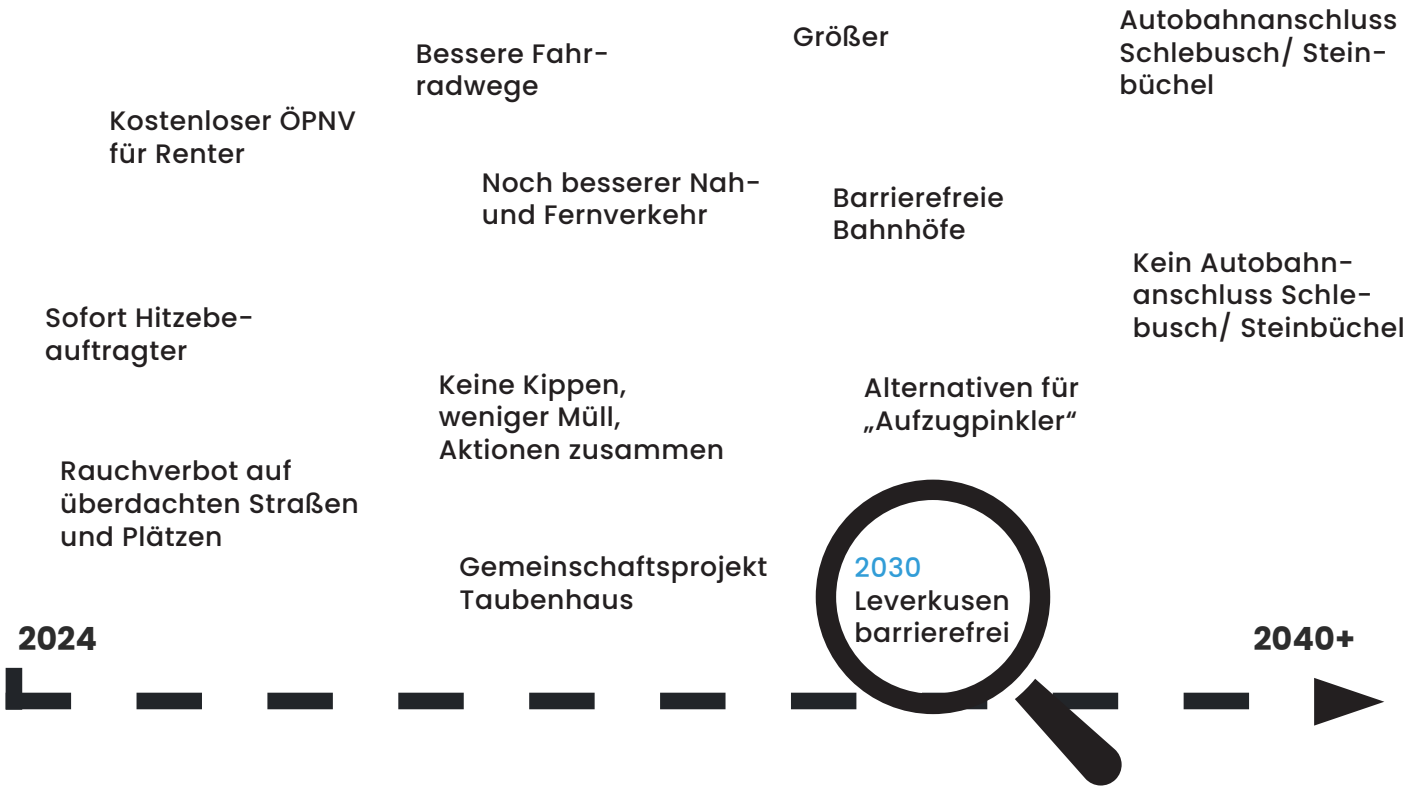
2020
Corona-Pandemie

2021
Erfolgreiche Marsmission

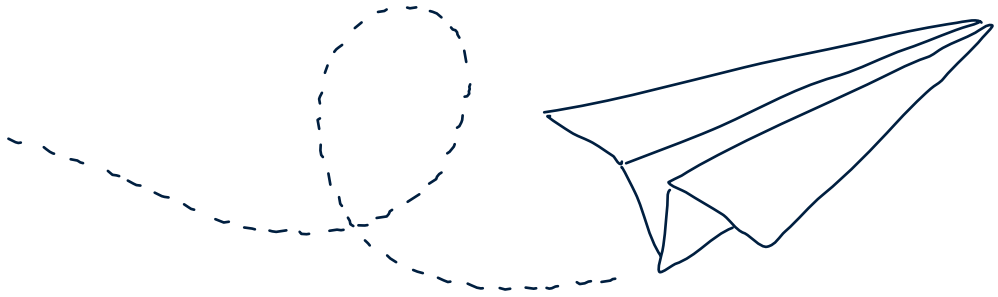
2022
Ukraine-Krieg

2023
Start des Deutschlandtickets

EURE IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT!



Das waren die Stimmen der Bürger*innen für die Zukunft der Stadt!

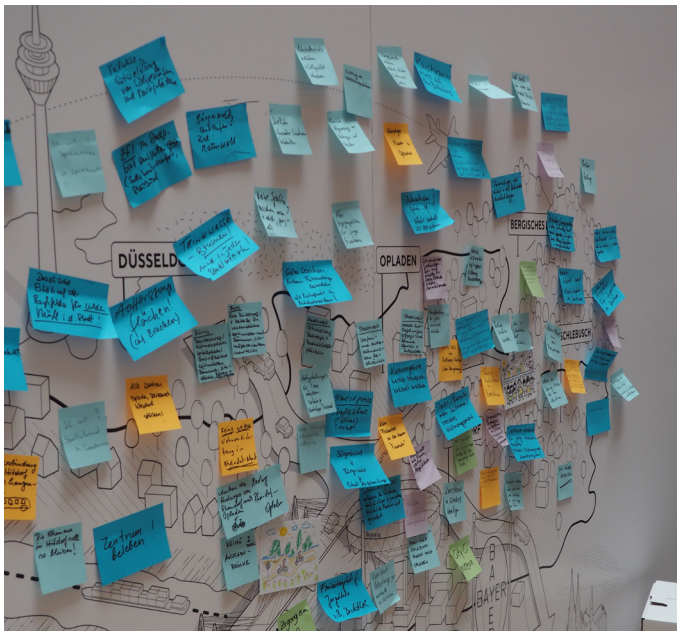


WAS WÜNSCHT IHR EUCH FÜR LEVERKUSEN 2024+ ?

Wie und was soll sich verändern?

Um einen Eindruck zu bekommen, welche Orte in Leverkusen beliebt sind und an welchen Orten oder bei welchen Themen in der Stadt Veränderungen gewünscht sind, wurde das „Schwarmwissen“ der Bürger*innen abgefragt. Konkret wurden die Fragen gestellt, was sich in Leverkusen verändern soll, was fehlt oder was so bleiben soll. Dafür konnten mit Klebezetteln in verschiedenen Farben eigene Ideen eingebracht und dabei mit dem Projektteam diskutiert werden.


OPLADEN
Staatweit
Staatweit
Kein Flächenfraß an den Hängen


DÜSSELD
OPLADEN
BERGISCHES
SCHLEBUSCH
Zentrum beleben!


WAS WÜNSCHT IHR EUCH FÜR LEVERKUSEN 2040+?
WAS SOLL SO BLEIBEN?
WAS SOLL SICH ÄNDERN?
WAS FEHLT?
DÜSSELD
OPLADEN
BERGISCHES
SCHLEBUSCH
BAYER
KÖLN
ORT MIT POTENZIAL
DER SCHÖNSTE ORT LEVERKUSENS
Übergang zum Bergischen
Gym
Grüne Lunge der Stadt!
Vorstellungsräume schneiden die Stadt!
Tanztempel Marmors

WAS SOLL SO BLEIBEN?

Netzwerk
- E-Ladestation in Bergisch Neukirchen

Soziokultureller Raum
- Viele Sportereignisse sind klasse
- Kultur ist super, z.B. Jazztage
- Die Menschen sollen weiterhin so sympathisch und herzlich sein/ bleiben

Naturraum
- Erhalt des Landschaftsschutzgebiets „Auf den Heunen“
- Zugang zum Rhein
- Kein Flächenfraß an den Heunen „Feuerwehr“



Das waren die Stimmen der Bürger*innen für die Zukunft der Stadt!

WAS FEHLT?

Netzwerk
- Günstiges Parken in Opladen
- Gleisanschlüsse Güterverkehr, Bahn muss erhalten bleiben für kleine Betriebe/ saniert werden
- Busverbindung von Hitdorf nach Langenfeld
- Mehr Tempo-30-Zonen
- Echte Fahrradstraßen/ -wege
- P+R DB Leverkusen Mitte: bessere Anbindung von Schlebusch nach Leverkusen-Mitte
- bessere Taktung der Linie 4 von Schlebusch nach Köln, bessere Taktung Buslinie 260 bzw. Zusammenarbeit KVB mit Wupsi etc.

Naturraum
- Wo es geht Bäume pflanzen
- keine neuen Flächen für Bebauung freigeben

Wirtschafts- und Arbeitswelt
- Alle Zentren Opladen, Schlebusch, Wiesdorf stärken!
- gute Gastro im Neulandpark
- fehlender KFC in Rathaus-Galerie oder Umgebung
- Umgestaltung Passagen vor Sparkasse - Verbindung mit Grünflächen, Behindertengerecht
- Astrid-Lindgren-Schule sanieren

Soziokultureller Raum
- kulturelle Einrichtungen wie Forum, weitere Möglichkeiten schaffen
- weniger Stadtteilsdenke, mehr „Leverkusen“
- Bolzfläche
- Tanz- und Kulturhaus
- Ort zum Feiern

WAS SOLL SICH ÄNDERN?

Naturraum
- Die Rheinaue in Hitdorf soll so bleiben
- Teilweise Entsiegelung von Schulhöfen und Parkplätzen
- Bürgerbusch Ziel: Naturwald
- Fitnessparkour im Park
- Aufforstungsflächen! (auf Brachen)
- Bürrig: Spielplatz/ Grünfläche optimieren: Bäume, Sitzflächen, Retentionsflächen

- Bürrig: Wiesenfläche optimieren mit Bäumen, Sitzmöglichkeiten, Naturteich
- Standortgerechte: Straßenbäume (klimaresilient)
- Bürgerbusch - Bürgerwald - Erhalt der grünen Lunge
- Park im Lützenkirchener Dorf aufhübschen
- Mehr durchmischte Stadtviertel z.B. mit kleinen Parks in Wohngebieten

WAS SOLL SICH ÄNDERN?

Netzwerk

- Unterführung Küppersteg-Bürrig verschönern, z.B. mit Grafitis/ säubern
- EFI im Stadtgebiet ausbreiten (on-demand-service)
- Trinkwasserbrunnen! Mind. in jedem Stadtgebiet
- Wasserspender für Opladen
- Sichere Fahrradwege
- Autostraßenstruktur auflockern + Luftqualität verbessern
- Weniger Schlaglöcher auf Nebenstraßen
- Ausbau des Radweges von Rheindorf nach Opladen
- Keine 2. Autobahnbrücke
- Radweg von Rheindorf nach Opladen
- Feinstaubbelastungen gut senken und einschränken
- Infrastruktur zum BHF verbessern, da Leverkusen deutlich billiger ist zum Wohnen - Nachteil des Pendelns wird gemindert
- Stadtweit: Optimierung Radwege + Radabstellflächen
- Stadtweit: Straßen- und Autobahnausbau beschränken
- Räumliche Abgrenzung von Radwegen und Straße
- Aufzug am BHF
- Grünen Ausbau Fahrradwege, Nahverkehr als Kontrapunkt zu Autobahnausbau
- Ausbau der E-Mobilität, Autofreie Stadt mit kostenfreien Bussen
- Frischluftschneisen nicht übertreiben, Kaltluft fließt nicht bergauf
- Brunnen in der Stadt reparieren (z.B. Landrat-Lucas-Gymnasium Opladen)
- Fahrradparkhaus an gutes Fahrradnetz anbinden
- Radwege Opladen: Mannfort - Bahnstadt
- Bahnanbindung, Verkehr innerhalb LEV ÖPNV verbessern
- Fahrradwege, die nicht in die Unterarme durchschlagen
- Durch Topographie als Fahrradstadt: Westring weiter ausbauen, Reuschenberg & Kastanienallee, sicher auf beiden Seiten fahrradfahren
- Bessere Radwege
- Fahrradwege sind eine Katastrophe
- Mehr Car-Sharing Autos, z.B. am Klinikum
- S-Bahn und U-Bahn
- Fähre erhalten
- Erweiterung der S-Bahnlinie zunächst nach Schlebusch, dann Wiesdorf-Opladen
- Kostenfreier ÖPNV für Rentner

Wirtschafts- und Arbeitswelt

- Kein REWE an der Reuterstraße
- Wiesdorfer Zentrum weiterentwickeln (Marktplatz & Weg zum Rhein)
- Kleinere Klassen in allen Schulformen

Soziokultureller Raum

- Sportinternat in Leverkusen
- Stadt soll so bleiben, wie sie ist
- Zentrum beleben
- Kinderfreundliche Stadt
- Freizeitangebot für Jugendliche (z.B: Disko)
- Breitere Beteiligungsformate für die Öffentlichkeit
- Weniger Schließungstage in den städtischen Kindergärten
- Mehr Begegnungsstätten für junge Erwachsene
- Mehr Orte/ Läden für Jugendliche
- Stadt attraktiver machen durch Kirmes, Trödelmärkte
- Kulturangebote besser bewerben/ bekannt machen
- Disco/ Club/ etwas zum Tanzen
- In allen Stadtvierteln (und dazwischen) eine Moschee
- Mehr Abend- und Nachtleben im Zentrum
- Kultur weiter stärken
- mehr Sportinternate
- Mehr Attraktivität für junge Menschen (Freizeit- / Kulturangebote, Abendprogramm)
- Ausbau KITAs
- Kulturangebote für Jugendliche im Zentrum

Wohnwelt

- Senioreneinrichtungen: Demenz-WG, Seniorentreff
- Kein Leerstand mehr! Und kein Wohnraummangel
- Weniger verdichtet
- Dörflichen Charakter Leverkusens beibehalten
- Wohnprojekte für Menschen mit Handycap, die von Studenten betreut werden
- Mehrgenerationen-Bauprojekte
- Tiny-House-Siedlung
- Mehr bezahlbare Wohnungen

WIE GEHT ES WEITER?

Was passiert mit den Ideen?

Im weiteren Prozess werden die eingebrachten Ideen in der Erstellung der Gesamtstrategie berücksichtigt, um mögliche Zukünfte für die Stadt Leverkusen zu erörtern. Dabei fließen die Beiträge als wichtige Hinweise in die Erstellung von Szenarien mit ein und helfen mögliche Schlüsseräume und wichtige Themen zu identifizieren, die in der Stadtgesellschaft eine besondere Bedeutung aufweisen.

Über die Prozess-Webseite werden zukünftig alle relevanten Dokumente öffentlich zur Verfügung gestellt und es wird über Neuigkeiten und Möglichkeiten zur weiteren Interaktion im Prozess informiert.




SATU
SAMSUNG
Galaxy S24 Ultra
iPhone 15
Let's Go! Primetime
LEVERKUSEN
20+ JAHRE -
VOR UND
ZURÜCK
PLATZIERT EURE IDEEN
FÜR DIE ZUKUNFT!
WIE SIE
LEVERKU
2040+?